



Chrysler LLC legte seinen Wirtschaftlichkeitsplan heute dem U.S. Finanzministerium vor

Datum

17. Januar 2009

Ansprechpartner:

Stuart Schorr

Büro: +1 248 512 2700

Mobil: +1 248 7056594

Email: ss509@chrysler.com

Shawn Morgan

Büro: +1 248 512 2692

Mobil: +1 248 7602621

Email:

sm718@chrysler.com

- Der Wirtschaftlichkeitsplan von Chrysler LLC wird zum Stichtag 31. März abgeschlossen
- Chrysler stellt seine in den Jahren 2007 und 2008 begonnene aggressive Restrukturierung fertig
- Der Wirtschaftlichkeitsplan von Chrysler basiert auf konservativen Voraussetzungen und reflektiert jetzt einen vom Unternehmen erwarteten durchschnittlichen Rückgang des U.S. Automobilmarktes (SAAR) um jährlich 1,8 Millionen Einheiten bis 2012
- Chrysler baut seinen Wirtschaftlichkeitsplan auf eine robuste Produktplanung auf, die innerhalb von 48 Monaten 24 Neuvorstellungen sowie die Einführung von Elektrofahrzeugen vorsieht, um dazu beizutragen, die gegenwärtigen Verbrauchsstandards der U.S.-Regierung zu erfüllen
- Die Vorlage von Chrysler weist seine Wirtschaftlichkeit als selbstständiges Unternehmen nach, die mit einer strategischen Allianz noch gestärkt werden könnte
- Zugeständnisse der Händler, der Zulieferer und der nachrangigen Kreditgeber wurden einbezogen oder grundsätzlich vereinbart
- Mit der Gewerkschaft UAW (United Auto Workers) wurde eine vorläufige Vereinbarung erreicht, die den Anforderungen der Kreditvergabe des U.S. Finanzministeriums entspricht
- Aufgrund des beispiellosen Wirtschaftsabschwungs und des Einbruchs des gegenwärtigen und vorhergesagten U.S. Automobilmarktes (SAAR) fügt das Unternehmen seinem ursprünglichen Ersuchen nach einem Kredit in Höhe von sieben Milliarden US Dollar weitere zwei Milliarden US Dollar hinzu
- Die Rückzahlung von Chrysler LLCs Arbeitskapitalkrediten mit Darlehensaufgeld soll im Jahr 2012 beginnen

Auburn Hills, Michigan USA. - Chrysler LLC legte dem U.S. Finanzministerium heute seinen Wirtschaftlichkeitsplan vor, der die folgenden Pläne des Unternehmens umreißt: Verbesserung seines Produktportfolios; Fertigstellung seiner laufenden, aggressiven Restrukturierung; Erreichen von Kosten senkenden Zugeständnissen seitens der beteiligten Interessengruppen. Der Plan des Unternehmens muss bis zum 31. März abgeschlossen sein. Die Vorlage erläutert wesentliche Fortschritte hinsichtlich Erfüllung der Bedingungen der Kreditvereinbarung des U.S. Finanzministeriums in Bezug auf das Erreichen einer wettbewerbsfähigen Kostenbasis und verbesserten Kraftstoff-Verbrauchs.

Seite 2 von 7

“Im Namen der Männer und Frauen unserer weiten Familie danken wir der Regierung und dem Kongress für die Möglichkeit, weiterhin um staatliche Kredite zu ersuchen, die Chrysler LLC bei seiner notwendigen Restrukturierung zu langfristiger Wirtschaftlichkeit unterstützen,” sagte Chrysler LLC Chairman und CEO Robert L. Nardelli. “Wir verstehen in vollem Umfang die Notwendigkeit, uns dem wesentlich reduzierten U.S. Automobilmarkt sowie der nationalen Sorge bezüglich Energiesicherheit und Klimawandel anzupassen.“

„Wir sind davon überzeugt, dass Chrysler LLC auf Basis der in dieser Vorlage aktualisierten Annahmen wirtschaftlich sein wird, und dass eine planmäßige Restrukturierung außerhalb einer Insolvenz - zusammen mit der Vollendung unseres Wirtschaftlichkeitsplanes in Eigenständigkeit und verstärkt mit einer strategischen Allianz mit Fiat - die beste Option für die Chrysler-Mitarbeiter, unsere Gewerkschaften, Händler, Zulieferer und Kunden ist. Unsere Mitarbeiter sind heute begierig darauf, Chrysler wieder als amerikanische Firmen-Ikone zu etablieren und im Zuge dessen der U.S. Regierung und den Steuerzahlern ihr Vertrauen in unsere Zukunft zurück zu zahlen. Wir sind uns sicher, dass der erbetene Arbeitskapitalkredit die am wenigsten kostenintensive Alternative darstellt und dabei helfen wird, einen wichtigen Antrieb für die U.S. Wirtschaft und positive Ergebnisse für die amerikanischen Steuerzahler zu leisten. Dieser Plan wird die fortgesetzte Leistung von Gesundheitsversorgung und Renten für unsere Mitarbeiter und Pensionäre sowie weiterhin hunderte und tausende von mittelständischen, qualitativen amerikanischen Arbeitsplätzen bei Chrysler, unseren Händlern und unseren Zulieferern sicherstellen.“

Um dazu beizutragen, den Bedürfnissen der Kunden sowie den gestiegenen staatlichen Kraftstoffverbrauchs-Standards gerecht zu werden, plant Chrysler innerhalb 48 Monaten 24 Fahrzeug-Neuvorstellungen und hat Elektroantriebs-Technologie als primäre Strategie zur Entwicklung kraftstoffeffizienter, emissionsarmer Fahrzeuge angekündigt. Dies schließt ein Fahrzeug mit Elektroantrieb für das Jahr 2010 ein.

Der Wirtschaftlichkeitsplan zeigt Übereinstimmung mit den gegenwärtigen staatlichen Anforderungen an Kraftstoff-Effizienz gemäß dem Energy Independence and Security Act von 2007. Von jetzt an unterstützt Chrysler die Entwicklung eines einheitlichen nationalen Standards, der die Vorgaben aller Beteiligten reflektiert.

Zur Kostensenkung wurden Zugeständnisse der Händler, der Zulieferer und der nachrangigen Kreditgeber einbezogen oder grundsätzlich vereinbart. Mit der Gewerkschaft UAW wurde eine vorläufige Vereinbarung erreicht, die den Bedingungen und Erfordernissen der Kreditvereinbarung des U.S. Finanzministeriums entspricht. Sobald diese vorläufige Vereinbarung umgesetzt ist, wird sie Chrysler eine Arbeitskraft-Kostenstruktur bieten, die mit der von in den USA produzierenden ausländischen Automobilherstellern wettbewerbsfähig ist.

Seit der ersten Gewährung von sieben Milliarden US Dollar für Chrysler LLC hat der Automobilsektor einen bisher nie dagewesenen Absturz erlebt. Der andauernde Mangel verfügbarer Kreditfinanzierung hat Kunden und Händler getroffen und für Chrysler zu reduzierten Großhandels-Bestellungen geführt. Aufgrund dieses fortdauernden Mangels an Verbraucherkrediten haben wir in dem heute vorgelegten Plan unsere ursprüngliche Prognose für die Absatzentwicklung (SAAR; Seasonally Adjusted Annual Rate) revidiert.

Die aktuelle Prognose ist konservativ aufgestellt und reflektiert die Realität einer rückläufigen Automobilindustrie. Wir sehen nun ein Markt-Niveau (SAAR) von 10,1 Millionen Einheiten im Jahr voraus (was ein Vierzigjahres-Tief für unsere Industrie bedeutet) sowie ein durchschnittliches Markt-Niveau (SAAR) von 10,8 Millionen Einheiten für die Jahre 2009 bis 2012. Dies ist eine Reduzierung im Vergleich zu unserer ursprünglichen Dezember-Vorlage um 7,2 Millionen Einheiten oder um durchschnittlich 1,8 Millionen Einheiten jährlich für die vier

Jahre. Für Chrysler bedeutet das einen Verkaufsrückgang von etwa 720.000 Einheiten (oder durchschnittlich 180.000 Einheiten jährlich) auf Basis eines angenommenen Marktanteils von 10 Prozent. Für das Unternehmen resultieren daraus etwa 18 Milliarden US Dollar weniger Einnahmen und ein um 3,6 Milliarden US Dollar niedrigerer Barzufluß während dieser vier Jahre.

Darauf basierend werden wir eine höhere finanzielle Unterstützung benötigen, um unsere planmäßige und effektive Restrukturierung fortzusetzen und suchen daher nun nach weiteren zwei Milliarden US Dollar zusätzlich zu den verbleibenden drei Milliarden US Dollar aus dem Umfang unserer ursprünglichen Vorlage vom 02. Dezember.

Die Eckpunkte des Chrysler LLC Wirtschaftlichkeitsplans

Chrysler hat eine nicht bindende Vereinbarung für eine strategische Allianz mit Fiat unterzeichnet, die wesentliche strategische und finanzielle Vorteile für die Interessengruppen repräsentiert. Die niedergeschriebene und mündliche Bekundung, die Chrysler dem U.S. Abgeordnetenhaus und dem Senat im Jahr 2008 vorgelegt hat, hat die Absicht des Unternehmens ausgedrückt, nach Vorteilen aus globalen Partnerschaften und Allianzen zu suchen. Die geplante Allianz mit Fiat würde den Wirtschaftlichkeitsplan von Chrysler verstärken und dem Unternehmen den Zugang zu wettbewerbsfähigen, kraftstoff-effizienten Fahrzeugplattformen, Vertriebswegen in Schlüsselmärkten sowie nachhaltigen Möglichkeiten zur Kosteneinsparung bieten.

Produkte

Das Produktportfolio von Chrysler ist eine wesentliche Komponente des Wirtschaftlichkeitsplans. In 2010 wird das Unternehmen vier sehr erfolgreiche Plattformen neu vorstellen: einen neuen Jeep Grand Cherokee, einen neuen Dodge Charger, einen neuen Dodge Durango und einen neuen Chrysler 300 (das seit seiner Einführung im Jahr 2005 meist ausgezeichnete Fahrzeug der Automobilgeschichte). Der Vorstellung des Chrysler 300 folgen die Einführungen eines neuen, eindrucksvolleren Dodge Charger und eines neuen Dodge Durango mit selbsttragender Karosserie.

Im Jahr 2008 konnte Chrysler sechs Modelle anbieten, deren Autobahn-Kraftstoffverbrauch bei maximal 8,4 Litern pro 100 Kilometer liegt. Für 2009

werden 73 Prozent der Fahrzeuge von Chrysler LLC mit verbesserter Kraftstoff-Effizienz im Vergleich zu den Vorgängermodellen antreten. Der Verbrauch wird im Jahr 2010 mit der Vorstellung des neuen Phoenix V6-Motors noch weiter sinken - zwischen sechs und acht Prozent im Vergleich zu den Motoren, die er ersetzt. Eine Two-Mode-Hybrid-Version des bestverkauften Modells des Unternehmens - des Dodge Ram - steht für 2010 auf dem Plan. Ebenso wird das erste Chrysler-Fahrzeug mit Elektroantrieb im Jahr 2010 auf den Markt kommen. Ihm werden in den nächsten Jahren weitere Fahrzeuge mit Elektroantrieb folgen, die den Verbrauch weiter senken - unter anderem werden dies Elektrofahrzeuge mit Reichweiten-Erhöhung sein.

Die geplante Fiat-Allianz würde dem Unternehmen weiterhin helfen, diese Standards mit dem Zugang zu Fiats kleineren, kraftstoff-effizienten Plattformen und Antriebstechnologien zu erreichen. Die Allianz würde es Chrysler ermöglichen, seine Investitionsaufwendungen zu reduzieren während sie gleichzeitig das Unternehmen in seinem Bekenntnis zur Entwicklung eines Fahrzeugportfolios unterstützen würde, Fahrzeuge im Sinne der Energiesicherheit und der Umweltziele des Landes zu entwickeln.

Maßnahmen zur Restrukturierung

Chrysler LLC hat seine Prozesse aggressiv restrukturiert um bei verbesserter Wettbewerbsfähigkeit der Kostenstruktur gleichzeitig die Qualität und Produktivität zu verbessern. Bis zum Ende des Jahres 2008 hat Chrysler:

- die Fixkosten um 3,1 Milliarden US Dollar gesenkt,
- 32.000 Arbeitsplätze abgebaut (eine Reduzierung um 37 Prozent seit Januar 2007),
- zwölf Produktions-Schichten abgebaut,
- seine Produktionskapazität um 1,2 Millionen Einheiten - oder mehr als 30 Prozent - herunter gefahren,
- vier Fahrzeugmodelle eingestellt,
- nicht profitable Anlagegüter im Wert von 700 Millionen US Dollar abgeschafft,
- durch Produktivitätsverbesserungen einen Gleichstand mit der von Toyota erreicht - einem Unternehmen, das nach Harbour Report gemessen an der Bauzeit pro Fahrzeug als das beste der gesamten Industrie gilt,
- die niedrigste Rate an Garantieansprüchen in seiner gesamten Geschichte erreicht.

- im Jahr 2008 die geringste Anzahl an Rückrufen von allen führenden Automobilherstellern melden müssen.

Die folgenden zusätzlichen Restrukturierungsmaßnahmen sind für 2009 geplant:

- Reduzierung der Fixkosten um 700 Millionen US Dollar.
- Abbau einer weiteren Produktionsschicht.
- Abbau von 3000 Arbeitsplätzen.
- Einstellung von drei Fahrzeugmodellen.
- Herunterfahren der Produktionskapazität um 100.000 Einheiten.
- Verkauf weiterer nicht profitabler Anlagegüter im Wert von 300 Millionen US Dollar.

Zugeständnisse des Managements

Chrysler wird in vollem Umfang die Einschränkungen umsetzen, die unter Section 111 EESA für die Privilegien von Executives und für Abfindungen etabliert wurden. Zusätzlich hat das Unternehmen das Pensionssicherungs-Programm 401k, Incentive-Boni und Leistungszulagen ausgesetzt sowie Vergünstigungen bei Pensions-Lebensversicherungen abgeschafft.

Zugeständnisse der Händler

Chrysler wird mit einer Reihe von Initiativen Kosteneinsparungen und verbesserten Cash Flow erreichen: reduzierte Händlermargen, Abschaffung der Tankfüllungen bei Neuwagen, Reduzierung der Margen bei Service-Verträgen.

Zugeständnisse der Gewerkschaften

Die unterzeichneten Bedingungen für die UAW Labor Modifications und VEBA Modifications entsprechen grundlegend den Anforderungen der Kreditvergabe des U.S. Finanzministeriums und würden Chrysler bei deren Umsetzung eine Arbeitskraft-Kostenstruktur bieten, die mit der von in den USA produzierenden ausländischen Automobilherstellern wettbewerbsfähig ist. Diese Vereinbarung ist noch zu ratifizieren.

Zugeständnisse der Zulieferer

Das Unternehmen hat einen Dialog mit seinen Zulieferern initiiert und ist sich sicher, mit diesen gemeinsam substantielle Kostensenkungen zu erreichen, die zu den angestrebten Einsparungen führen. Chrysler unterstützt den Vorschlag des Zulieferer-Verbandes für eine Staatsbürgschaft über die Zahlungsverpflichtungen

der OEMs (Original Equipment Manufacturers).

Seite 7 von 7

Zugeständnisse der nachrangigen Kreditgeber

Chrysler geht davon aus, dass die nachrangigen Kreditgeber zustimmen werden, 100 Prozent ihrer Kredite in Aktienkapital umzuwandeln. Chryslers Wirtschaftlichkeitsplan schließt die Erwartung ein, seine offen stehenden Verpflichtungen um weitere fünf Milliarden US Dollar zu reduzieren. Zusätzlich zur langfristigen Stärkung der Unternehmens-Bilanz wird diese Reduzierung auch sofortigen Cash Flow aus Zins-Ersparnissen in Höhe zwischen jährlich 350 Millionen und 400 Millionen US Dollar bieten.

Im Internet: Weitere Informationen und Fotos zu Chrysler LLC finden Sie unter www.media.chrysler.com